
Kia Charge deckt 99 Prozent der Ladesäulen ab

Kia bietet seinen Kunden jetzt Zugang zu 800.000 Gleichstrom- und Wechselstrom-Ladepunkten in 28 europäischen Ländern. Damit ist das Netzwerk von Kia Charge mit mehr als 100.000 Abonnenten seit Anfang Juli um zehn Prozent gewachsen, seit Jahresmitte 2023 sogar um 39 Prozent. In Deutschland, wo der Ladeservice aktuell rund 17.500 registrierte Nutzer hat, befinden sich rund 137.000 dieser Ladepunkte, das sind mehr als 99 Prozent aller öffentlichen Charger hierzulande.

Kia-Charge-Kunden profitieren von günstigen Konditionen und davon, sämtliche Ladeaktivitäten im In- und Ausland bei voller Preistransparenz über einen einzigen Account abrechnen zu können. Europaweit wurden mittlerweile mehr als 2,5 Millionen Ladevorgänge registriert. Knapp ein Viertel davon entfielen auf deutsche Kunden, die dazu entweder ihre Kia-Charge-Karte, die Kia-Charge -pp oder bei entsprechend ausgestatteten Modellen die Plug-&-Charge-Funktion genutzt haben.

Europaweit haben sich in diesem Jahr 42 Prozent der Käufer eines neuen Elektroautos der Marke für den Ladeservice registriert, in Deutschland sind es sogar 60 Prozent. Die Gesamtzufriedenheit liegt bei rund 75 Prozent. Unterstützt wird der Kia Charge durch den EV-Routenplaner des Navigationssystems. Zugang haben die Kunden dabei auch zu zahlreichen ultraschnellen Ladestationen. Dazu gehören die über 4200 „High Power Charging“-Ladepunkte von Ionity, dem größtem markenoffenen HPC-Netzwerk entlang europäischer Autobahnen. Kia ist an diesem Joint Venture großer Automobilhersteller über seinen Mutterkonzern Hyundai beteiligt. In Deutschland gehören auch die Schnelllader von Aral Pulse zum Kia-Netzwerk, das zwei Tarife anbietet: Kia Charge Easy ohne monatliche Grundgebühr (einmalige Aktivierungsgebühr: 7,49 Euro) und Kia Charge Advanced für 4,99 Euro pro Monat (keine Aktivierungsgebühr). Der Easy-Tarif ist auf Stadtpendler und Plug-in-Hybrid-Fahrer zugeschnitten, die ihr Fahrzeug in der Regel zu Hause laden. Der Advanced-Tarif richtet sich an diejenigen, die häufiger längere Strecken fahren und häufiger öffentliche Ladestationen nutzen. Er bietet an allen Chargern in Deutschland einen einheitlichen Festpreis. Preisunterschiede gibt es nur zwischen den Leistungsklassen: dem Laden mit Wechselstrom (AC), dem schnelleren Gleichstromladen (DC) sowie dem Ultraschnellladen. Beim Kauf eines Neuwagens erhalten Kia-Kunden zudem befristet weitere Ladevergünstigungen. (aum)

Bilder zum Artikel



Kia EV 3 an einer Ladesäule.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia
